

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 119.

Sonntag den 24. Mai.

1863.

Das nächste Stück des Tageblatts wird Dienstag den 26. Mai ausgegeben.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Vertraute:

Marienparochie: Den 17. Mai der Handarbeiter Dieze mit M. A. Ulrich. — Der Hausknecht Sondershausen mit A. F. B. Schmohl.

Domkirche: Den 21. Mai der Regierungs-Referendar zu Leipzig Freiherr von Seckendorff mit M. C. F. von Seckendorff.

Neumarkt: Den 14. Mai der Salinenarbeiter Francke mit C. C. C. Kessler.

Geborene:

Marienparochie: Den 26. März dem Schuhmachermeister Rauchfuß eine T., Martha Alwine. — Den 5. April dem Fabrikbesitzer Jenzsch eine T., Marie Sophie Catharine. — Den 23. dem Handarbeiter Kloppe ein S., Friedrich Erdmann. — Dem Schuhmachermeister Faust ein S., Carl Richard. — Den 26. dem Professor Riehm eine T., Emilie Elisabeth.

Ulrichsparochie: Den 17. April dem Kaufmann Schüler ein S., Friedrich Otto.

Moritzparochie: Den 7. April dem Handarbeiter Kloppe ein S., Friedrich Max Carl. — Den 14. dem Victualienhändler Fischer eine T., Pauline Elise. — Den 27. dem Schuhmachermeister Zille eine T., Marie Friederike Amalie. — Den 30. dem Müllergesellen Nordmann ein S., unget. — Den 12. Mai dem Handarbeiter Ohme ein S., Carl Konstantin. **Entbindungs-Institut:** Den 11. Mai ein unehel. S., Carl Gustav. — Ein unehel. S., August Robert. — Den 13. eine unehel. T., Amalie Agnes.

Domkirche: Den 30. Januar dem Maurer König ein S., Bruno. — Den 1. März dem Barbierherrn Remm ein S., Franz Oscar Eduard.

Neumarkt: Den 14. April dem Färber Buchholz ein S., Gustav Wilhelm Carl. — Den 18. ein unehel. S., Friedrich Ernst.

Glauchau: Den 3. Mai dem Handarbeiter Krosse eine T., Caroline Henriette Amalie. — Den 8. dem Fischermeister Knöchel eine T., Marie Dorothee.

Gestorbene:

Ulrichsparochie: Den 12. Mai der Dienstkann Biedermann, 27 J. 8 M. 4 T. Brustkrankheit. — Den 15. Mai ein unehel. S., Ferdinand, 4 M. 19 T. Krämpfe. — Den 18. des Tapeziers Fuchs S. Paul, 1 J. 1 M. Gehirn-entzündung.

Moritzparochie: Den 7. Mai der Drechslergesell Schulz aus Plotho, 25 J. im Saalstrom bei Gimritz aufgefunden. — Den 14. eine unehel. T., Caroline, 7 J. 4 M. 4 T. Luftröhrentzündung. — Den 15. des Schuhmachers Ansin T. Anna, 4 J. 10 M. Tuberkulose. — Den 17. des Tischlermeisters Förster T. Elise Franziska, 1 J. 6 M. 17 T. morbus maculosus. — Ein unehel. S., Albert, 3 M. Lungenentzündung. — Den 19. des Kaufmanns Gramms T. Anna Elise, 6 M. Abzehrung.

Domkirche: Den 16. Mai des Amtmanns Berth zu Gerbstädt nachgel. Wittwe, 67 J. Entkräftung.

Neumarkt: Den 11. Mai der Schneidermeister Hirsch, 28 J. 9 M. 6 T. Abzehrung. — Den 14. des Schneidermeisters Zähle Wittve, 60 J. 2 M. 3 T. Mutterkrebs.

Glauchau: Den 13. Mai des Hospital-Krankenwärters Bongoll Wittwe, 71 J. Schlagfluß.
— Den 18. des Handarbeiters Serbe Ehefrau, 37 J. 1 M. 1 T. Unterleibsentzündung.

Kirchliche Anzeige.

Zu H. L. Frauen: Den 2. Feiertag Vormittag: Motette von Hauptmann: „Komm heil'ger Geist“ 2c.

Zu St. Moritz: Den 1. Feiertag Vormittag: Motette von Hauptmann: „Komm heil'ger Geist“ 2c.

Kirchensache.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß **nächstkommenden 25. Mai, als am zweiten Pfingstfeiertage**, die erste Jahres-Collecte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 19. Mai 1863.

Der Gemeinde-Kirchenrath.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ende September v. Js. ist in einer Privatwohnung hierselbst von einer unbekanntten Dame eine Reisetasche mit Kleidungsstücken und Wäsche, letztere P. L. gezeichnet, zur Aufbewahrung abgegeben, bis jetzt aber nicht wieder abgeholt worden.

Die unbekanntte Eigenthümerin wird hiermit aufgefordert, dieselbe binnen 4 Wochen im Polizei-Verwaltungsgebäude, Zimmer Nr. 15, in Empfang zu nehmen, widrigenfalls weiter darüber verfügt werden wird.

Halle, den 21. Mai 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Häuser von 2000 \mathcal{R} . an bis 18000 \mathcal{R} . sind zu verkaufen. **M. Sinn**, k. Schlamm 9.

Ein Haus mit 3 Stuben und Keller mit **400 bis 600 \mathcal{R} .** Anzahlung zu verkaufen Unterberg 22.

Auction.

Freitag den 29. Mai d. J. und folgende Tage von Nachmittags 1 Uhr ab, versteigere ich in dem Hause **Merseburger Chaussee Nr. 8** die zum Nachlasse der Frau Baronin **von Arnstedt** gehörigen Effecten, als: 1 Rußbaum=Cylinder=Bureau, Rohrstühle, Tische, Schränke, Sopha's, Bettstellen, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, Porzellan u. Glassachen, div. Uhren, Delgemälde u. Silber, 1 Kasten mit 2 Pistolen u. Zubehör, Bücher, verschiedenes Haus- u. Wirthschaftsgeräth u. s. w.

Elste, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

Die diesjährige **Obstnutzung** im **botanischen Garten** soll in dem Termin

den 28. Mai c. Nachmittags 4 Uhr unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Nach ertheiltem Zuschlage ist ein Theil der Pachtsumme sofort zu erlegen.

Halle, den 22. Mai 1863.

Der Königliche Universitäts-Secretair
Loppe.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchen-Obstnutzung soll **Mittwoch den 27. Mai Nachmittags 2 Uhr** auf der Domain **Granau** verpachtet werden. Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht, und ladet Pachtlustige hierzu ein
Fr. Hart.

Wegen Geschäftsaufgabe sind folgende Waaren, als: **Kragen, Unterärmel, Kindermägen, Mull, Lüll-Spißen, verschiedene Rattune und gemachte Sachen** bis zum Pfingstmarkte unter dem Fabrikpreise zu verkaufen.

Marie Henze, Rann. Str., gold. Rose 20.

Ein schönes Haus in der Leipzigerstraße, gut im Stande, mit Verkaufsladen und Gasbeleuchtung, welches über 300 \mathcal{R} . Miete trägt, ist mit 1000 \mathcal{R} . Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Jeuner, Löpferplan Nr. 2.

Eiserne Bettstellen zu 6 $\frac{1}{2}$ — 7 \mathcal{R} ., Strohmattagen zu 2 \mathcal{R} . sind wieder vorräthig bei
F. Keil, im Gasthof „zum blauen Hekt.“

Concentrirte Gallenseife

zur Entfernung von Schmutz, Schweiß u., besonders aus seidnen und wollenen Zeugen, empfohlen pro Dhd. 18 \mathcal{S} .

Helmbold & Co., vis-à-vis der alten Post.



W. SPINDLER'S

Färberei, Druckerei,

Wasch-, Flecken- und Garderoben-

Reinigungs-Anstalt,



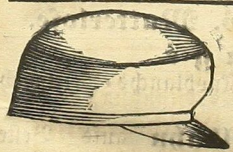
empfehlte sich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten, auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen.

Annahme = Lokale in Berlin:

Wallstrasse 12, <small>unweit des Spittelmarktes.</small>	Leipzigerstrasse 42, <small>Becke der Markgrafenstrasse.</small>	Poststrasse 11, <small>vis-à-vis der Probststrasse.</small>	Friedrichsstr. 153 ^a , <small>Ecke der Mittelstrasse.</small>
Breslau: <small>Ohlauer Str. 83.</small>	Stettin: <small>Breite Str. 52.</small>	Leipzig: <small>Universitäts-Str. 23.</small>	Halle: <small>Am Markt 9.</small>

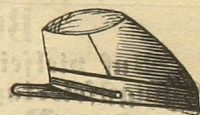
Max Lampe, Crinolin-Fabrik, große Steinstraße 3
empfehlte sein Crinolin-Lager in anerkannt billigster Waare bestens.

40. Gustav Pfahl, Schmeerstraße 40,
empfehlte vollständig assort. Lager von franz. Seidenhüten, Filzhüte von 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 *R.* in größter Auswahl, Feldhüte in Filz und Stroh zu billigen Preisen.



Vollständig assortirtes Lager von Herren- und Knaben-Mützen, neuester Façon; Schlipse, Kravatten, Hosenträger u. s. w. in großer Auswahl, zu den billigsten Preisen

E. Franke, Kürschner, vorm. Güldenbergs, Ulrichs- und Steinstraßen-Ecke.



Bautschler
finden dauernde Beschäftigung bei

G. Kohlig, Leipzigerstraße Nr. 91.
Ein ehelicher, fleißiger Arbeiter wird gesucht gr. Märkerstraße Nr. 21.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen, sowie Kellner und Hausburschen erhalten sogleich oder Johannis gute Stellen durch Frau **Hartmann**, Comtoir: gr. Schlamm Nr. 10.

Kindermädchen, S. u. K. werden ges. bei **Frau Ehrlich, Schülershof Nr. 4.**

Ein Mädchen von 14—16 Jahren wird zur Aufwartung für den Nachmittag gesucht **Hallgasse Nr. 8.**

Ein anständiges Mädchen, welches die Küche in einer kleinen Wirthschaft selbstständig besorgen kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen **gr. Steinstraße Nr. 67 im Laden.**

Eine ordentliche fleißige und eheliche Aufwartung wird gesucht **Mittelstraße Nr. 4.**

Eine Aufwärterin wird gesucht **Leipzigerstraße Nr. 7, 2 Tr.**

Ein Mädchen zum Nähen auf der Maschine und zum Einfassen kann sich melden **Leipzigerstraße 87.**

Ein Mädchen vom Lande, in Küche und Hausarbeit nicht unerfahren, sucht bis 1. Juli einen anständigen Dienst. Zu erfragen **alter Markt Nr. 8 im Hofe.**

Ein ordentliches reinliches Mädchen vom Lande, das im Plätten, Nähen, Waschen und in der Küche Bescheid weiß, sucht bei einem Herrn oder sonst bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen **alter Markt Nr. 16 im Laden.**

Eine Aufwartung wird gesucht **Thalgasse Nr. 1.**

Zu mieten gesucht wird ein geräumiger Laden mit Comtoir, Wohnung und großen Bodenraum in guter Lage. Gefällige Offerten werden unter H. #4 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Logis für 20 *R.* jährlich ist zu vermieten vor dem Geistthor Nr. 1a.

(Anzeige)

Verantwortlicher Redakteur

Während des Neubaues
meines Ladens befindet sich mein
Weiss-Waaren-Geschäft
in demselben Hause. Eingang in der Hausflur.
F. W. Händler, große Ulrichsstraße Nr. 60.

Professor St. Roman, genannt der Wunder erregende Zauberer des Nordens, welcher diesen Winter im Victoria-Theater zu Berlin im Monat December hindurch, sowie 3 Monate im Hôtel de Russie zu Berlin und gegenwärtig in Leipzig, wie auch Berliner und Leipziger Zeitungen Berichte ertheilen über seine außergewöhnlichen neu erfundenen Zauber-Produktionen, wird auch hier in Halle im hiesigen Stadt-Theater am Sonntag den 1. Feiertag seine erste Vorstellung geben und werden nur 3 Vorstellungen stattfinden.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Anfang 8 Uhr.

Den 1. und 2. Feiertag früh 7 Uhr
Speckfuchen in der
Bem me'schen Bäckerei.

Am 1. und 2. Pfingstfeiertage Speckfuchen
beim Bäckermeister Brandt, gr. Ulrichsstraße 20.

Bürgergarten.

Auf vielseitiges Verlangen während der
Pfingstfeiertage

großes National-Bockbier-Fest.
Dresdener Waldschlösschen-Bockbier, a
Seidel $1\frac{1}{4}$ Sgr., Trebnitzer Gose ff., $1\frac{1}{2}$
Sgr.; Mohn-, Maß- und Kaffeebuchen.
Bedienung flott! C. Beyer.

Heute früh frischen Speckfuchen bei
G. Niedrich, im Hafen.

Im Saale zum Hafen.

Zu unserm am 2. Feiertage stattfindenden
Kränzchen ladet freundlichst ein
der Vorstand der Familien-Gesellschaft.
Anfang Abends 7 Uhr.

Restauration zum Hafen!

Dienstag den 3. Pfingstfeiertag Gesellschafts-
tag mit Unterhaltungsmusik, wozu freundlichst
einladet G. Niedrich.

Hôtel „zur Eisenbahn.“

Am 2. Pfingstfeiertage von Nachmit-
tag 4 Uhr ab Tanz und freie Nacht.
F. Kindler.

Bergschenke bei Gröllwitz.

Zum 2. und 3. Pfingstfeiertage Tanz.

Odeum.

Den 1. Feiertag früh frischen Speck- und
Kaffeebuchen, den 2. Feiertag 4 Uhr Tanz-
vergnügen und freie Nacht, wozu einladet
G. Mutterlose.

Cremitage.

Den 2. Feiertag sowie die Knoblauchs-Mittwoch
Tanz und freie Nacht.

NB. Auch ist die Regelfbahn aufs Beste
wieder eingerichtet. Um geneigten Zuspruch bittet
G. Freyer.

Schröter's Weinberg.

Zum 1. Feiertage früh frischen Speck-,
Maß- und Kaffeebuchen.

Familien-Nachrichten.

Die heute morgen um $10\frac{1}{2}$ Uhr erfolgte glückliche
Entbindung meiner lieben Frau Alwine geb.
Ebers von einem gesunden Mädchen beehrt sich Freun-
den und Verwandten hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Halle, den 23. Mai 1863.

Oswald Bertram.

Todes-Anzeige.

Den 21. d. Mts. entriß uns der Tod durch ein
kurzes aber schweres Krankenlager unsere gute
Tochter Louise im Alter von $12\frac{1}{2}$ Jahren. Dies
theilnehmenden Freunden zur Nachricht.

Die tiefbetrübten Eltern
Friedrich König und Frau.

Zum Pfingstbier den 2. und 3. Feiertag so-
wie zu Kleinpfinstern in Nietleben ladet er-
gebenst ein
der Vorstand.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)